



## **Argentinian Explorer**



### **ANTARKTISCHER POLARKREIS IN DER MV PLANCIUS**

*Ausgehend von Ushuaia zu den Süd-Shetland-Inseln, dann zu den Inseln Aitcho & Pinguin und anschließend geht es zum Polarkreis. Wir landen in Punta Hannah, dort sehen wir Zügel-Pinguine, Kormorane, antarktische Tauben, Sturmschwalben, etc. danach fahren wir nach Deception Island. Wir gehen zum Hafen Orne, Treffpunkt der Walfangschiffe und zum Neko Harbour und der Paradise Bay.*



Eine Reise zur Antarktis wo wir die Halbinsel entdecken und auch die berühmte Deception Island und Paradise Bay und schon im Polarkreis sichten wir die Tierwelt wie zum Beispiel Kormorane, Sturmvögel, Zügelpinguine, Skuas, unter anderen und erreichen Detaille Island.

Wenn Sie bis zum südlichen Polarkreis reisen wollen, bieten wir Ihnen 2 Optionen an: Eine Reise von 12 Tagen und eine andere von 15 Tagen. Die erste Kreuzfahrt von 12 Tagen und 11 Nächte geht vom Hafen von Ushuaia ab, zu den südlichen Shetlandinseln und erreicht die Inseln Aitcho und Penguin, zwei von diesen Tagen widmen wir zu den Shetlandinseln. Ab dem vierten Tag beginnt unsere Reise zum Polarkreis, wir brauchen dabei 5 Tage um es richtig kennenzulernen. Unsere erste Landung ist in Hannah's Point wo un seine üppige Tierwelt erwartet, wie Zügelspinguine, Antarktische Kormorane, Antarktische Schwalben, Wilsonsturmvögel, usw. Nachher versuchen wir auch in Deception Island auszusteigen.

Es geht weiter Richtung Süden zum Orne Harbor, ein Treffpunkt von Walfängern, nachher zu Neko Harbor und Paradise Bay. Wir fahren durch den überwältigenden Lemaire-Kanal und wenn uns das Wetter erlaubt, landen wir in Pleneau-Inland, das unsere letzte Aktivität ist bevor wir Richtung Norden nach Cristal Sound fahren, ein Ort das wegen seinen hohen Bergen und riesigen Gletschern auffällt. Bevor wir die Richtung ändern bleibt uns nur noch die Insel Detaille in der Nähe der Loubet-Küste. Durch den Neumayer-Kanal und der Gerlachestraße kehren wir um bis wir die Inselgruppe Melchior erlangen in Dallman Bay. Letzendlich kommen wir zu Ushuaia an, durch die Drakestraße und damit ist unser antarktisches Abenteuer durch den Polarkreis zu Ende.

---

### Tag 1 – Ushuaia, Beaglekanal

Nachmittags schiffen wir in Ushuaia ein und fahren durch den Beaglekanal, der sich in der südlichen Grenze von Südamerika befindet. Seine geografischen Grenzen sind die Insel von Tierra del Fuego im Norden, und mit Richtung Westen nach Osten, verschiedene Inseln, wie z. B. Navarino, Picton, Nueva, Hoste, London, die die Grenze im Süden formen.

---

### Tag 2 al 3 – Drake Meer, Antarktische Konvergenz, Aitcho & Pingüino

Wir beginnen unsere Reise zu dem stürmischen Drake Meer, durchkreuzen den Drake Passage, auch "Mar de Hoces" genannt, der Südamerika in der Höhe von Kap Horn und den Süd-Shetland Inseln mit den antarktischen Kontinent abgrenzt. Drake ist die Verbindung zwischen dem Pazifischen Ozean und der Schottischen See. Diese Landschaft ist berühmt wegen den turbulenten Wässern die die Schiffe heftig bewegen. Wir passieren die antarktische Konvergenz, auch frontale polare Zone von der Antarktis genannt, eine bekannte Linie die die Antarktik umgibt in der Zone in der das wärmere Wasser von der subantarktischen Region das eiskalte Wasser des Antarktischen Ozean überwiegt. Nachher kreuzen wir den Antarktischen Zirkumpolarstrom der den Atlantischen, Pazifischen und Indischen Ozean verbindet und die warmen Wässern weit weg von den antarktischen Kontinent hält.

Dort sichten wir eine große Vielfalt von Seevögeln, unter diesen verschiedene Arten von Albatrossen (Wander- Grau- und Schwarzalbatrossen) und Stürmvögeln (Fulmarus, Kap-, Wilson-, Blau un Antarktische Sturmvögel). In der Nacht des dritten Tages, soweit es das Wetter erlaubt, machen wir unsere erste Landung in den Aitcho Inseln, oder in der Pinguineninsel, auch bekannt als Georges Island. Beide gehören zu den Südlichen Shetlandinseln und grenzen im Norden mit der Drakestraße und am Süden mit der Bransfieldstraße. Diese Inselgruppe hat heutzutage drei Besitzansprüche von Argentinien, Chile und Großbritannien, die aber nicht bestehen, weil es einen Antarktisvertrag gibt, der keine staatliche Souveränität zulässt. Trotz des windigen Klima und dem Nebel der im Tage herrscht, bieten diese Inseln eine wunderbare Vielfalt in ihrer Pflanzen- und Tierwelt. Wir sichten hier Esels- und Zügelpinguine, und Riesensturmvögel die in der Mitte von den Flechten, Moos und Kräutern der Region leben.

---

### Tag 4 al 9 – Polarkreis, Antarktischen Halbinsel

Ab diesem Tag beginnen wir die traditionelle Reise durch den Polarkreis und der Antarktischen Halbinsel (noch zu bestätigen beim Expeditionsleiter). Wenn die Sommerzeit um ist verlassen die Pinguine ihr Brutgebiet, da die Jungtieren schon groß sind und das erste Gefieder haben und damit schon ins Meer gehen können um selber ihre Ernährung zu besorgen. Das ist die ideale Zeit um die Fahrt durch den Antarktischen Polarkreis durchzuführen, da wir jetzt gut Wäle, Seelöwen und Seeleoparden sichten können. Wir steigen in Hannah Point aus, eine schmale Halbinsel mit eigentümlichem Format mit spitzen Gipfeln und tiefen vertikalen Kanten von Kliffen die zwischen 30 und 50 Meter über dem Meeresspiegel legen. Dort herrscht eine üppige Tierwelt, unter anderen die Zügels-, Esels- und Macaronipinguine, Riesensturmvögel, Antarktische Seeschwalben und Wilsonsturmvögel. Wir versuchen auch in Deception Island auszusteigen.

Diese Insel ist der Gipfel vom wichtigsten aktiven Vulkankrater die wir in dem Becken der Bransfieldstraße finden können und hat

mit der Zeit einen natürlichen Hafen geformt. Die Trekking-Liebhaber können durch die Insel wandern während das Schiff in Foster Bay eingeht, durch die einzige Öffnung, nur 150 Meter breit: Neptuns Blasebalg, der die große Bucht mit der Außenwelt verbindet. In der Insel gibt es mehrere Thermalquellen mit hohen Temperaturen, da das Wasser von Foster Bay viel heißer ist als die Temperatur vom Meer. Dort können wir auch die Reste einer alten norwegischen Walfangstation besuchen und verschiedene Arten von Seevögeln sichten. Wir fahren Richtung Süden bis wir die Orne Insel erreichen. Diese war ehemals ein Treffpunkt von den Walfлотten und den Expeditionsschiffen. Dort ragt der Berg Schwarzer Nunatak vor, auch zwischen den Seefahrern als Ampel der Antarktis bekannt. Dieser 200 Meter hohe Berg ist sehr berühmt weil er nie Schnee ansammelt weil er zu steil ist. Von dort haben wir eine wunderbare Sicht auf die steinige Cuverville Island, die sich zwischen der bergigen Antarktischen Halbinsel und der Danco Insel befindet. Diese dunkle Insel ist auch bekannt als Insel Cavalier von Cuverville, die im Sommer als eine Brutkolonie von den Eselspinguinen benutzt wird. Unsere Fahrt führt uns jetzt bis Neko Harbour und Paradise Bay. Beide sind antarktische Naturhäfen die von den Schiffen benutzt werden um den Kontinent zu erreichen.

Neko Harbour hat einen weiten Kieselstrand der eine steinige Ausbreitung besitzt der in einem Hang endet der stetig von Schnee bedeckt ist. Während der Fahrt versuchen wir mit den Zodiacs auszuschiffen um die riesigen Eisbergen und die Innenseite der tiefen Fjorde zu besichtigen, die ein Merkmal dieser Region sind. Wir werden die Chance haben durch den spektakulären Lemaire-Kanal zu fahren, auch "Friedhof der Gletscher genannt" wegen der stetigen Verschmelzung der Gletschern. Dieser Kanal ist zwischen den Gletschern eingepfercht, wo wir eine große Menge von Wälen, Robben und Möwen finden können. Die riesigen Säulen sind eine von den eindruckvollsten und schönsten Naturformen der Fahrt. Jetzt geht es weiter zu Peterman Island, in Richtung Westen von der Antarktischen Halbinsel wo sich die südlichste Kolonie der Eselspinguine befindet. Nachher versuchen wir eine Anlandung in Pleneau Island, ein kleines Eiland, ungefähr 1 1/2 Kilometer lang wo wir Seelöwen und Zwerg- und Finlandiawale sehen können.

Richtung Süden, begleitet von Islas Argentinas zu dem Süden des Polarkreises, geht es jetzt weiter, wo wir uns vor einem eindrucksvollen Gebiet von hohen Bergen und großen Gletschern in Cristal Sound befinden. Dort ist endlich der entfernteste Punkt unserer Fahrt: Die kleine Felseninsel Detaille die sich gegenüber der Loubet-Küste befindet. Die Heimreise fängt an in Richtung Norden, dieses Mal durch den Neumayer-Kanal und die Gerlachestraße, um endlich die Inselgruppe Melchior zu erreichen, die aus verschiedenen Inseln besteht in Dallman Bay. Diese Inselgruppe besitzt eine Basis von den selben Namen die zu Argentinien gehört. Dort machen wir die letzte Landung mit den Zodiacs und haben die letzte Möglichkeit zwischen den Eisbergen zu fahren und Seeleoparde, Krabbenfresser und Wale zu sichten.

## Tag 10 al 11 - Drakestraße

---

Wir fahren nochmals durch die Drakestraße, die der kleinste Übergang zwischen den Antarktischen und Südamerikanischen Kontinenten ist.

## Tag 12 - Ushuaia

---

Wir erreichen gegen Morgen die südlichste Stadt der Welt: Ushuaia, die sich an den Küsten vom Beaglekanal befindet in der Bucht mit denselben Namen.

## Allgemeine Informationen

### Allgemeine Informationen Südpolarkreis

#### Südlicher Polarkreis

Diese Grenze ist eine der Linien, an der die üblichen Karten der Weltkugel enden. Man findet den südlichen Polarkreis auf dem südlichen Breitengrad 66 ° 33 ', er markiert den Beginn des antarktischen Territoriums. Am südlichen Polarkreis gibt es einen Tag im Jahr, an dem es die 24 Stunden des Tages hell ist, die Sonne steht den gesamten Tag über oberhalb des Horizontes. Der Grund für dieses Phänomen ist die Neigung der Erdachse um 23,5 Grad. Dementsprechend gibt es auch einen Tag im Jahr, an dem die Sonne permanent unterhalb des Horizontes liegt und es den ganzen Tag über dunkel ist.

#### Klima

Auf diesen Reisen sollte man mit Temperaturen unterhalb von 0°C (32°F) rechnen, daher finden die meisten Reisen zum südlichen Polarkreis im Sommer statt. Der Grund dafür ist, dass wir zu dieser Jahreszeit kaum auf so große Eisschollen treffen, die den Ablauf unseres Programmes behindern könnten.

#### Flora und Fauna

Im Süden des Lemaire-Kanals ist das Klima dem ähnlich auf dem antarktischen Festland. Daher ist die Vegetation eher karglich und die Spezies der antarktischen Pinguine – wie etwa der Adélie-Pinguine – verdrängen langsam die Gentoo- und Chinstrap-Pinguine. Meeressäuger wie etwa Killerwale, Buckelwale, Leopardenrobben und Weddellrobben können wir immer wieder auf unserer Reise zum südlichen Polarkreis sichten und bewundern.

## 📍 Karte der Route



## ➔ Dienstleistungen

Alle vorher genannte Tarife sind per Person in USD angegeben, basierend auf Doppelbelegung mit Twin-Bett. Die Preise in USD beziehen sich auf alle Verkäufe die außerhalb Europa durchgeführt wurden. Wir erteilen ein 5% Rabatt für die Buchung von einer oder mehreren aufeinanderfolgenden Reisen (ausgenommen für das Programm "Atlantische Odyssee"). Beachten Sie bitte das die Preise und Datum sich ändern können. Alle Reisen operieren mit mindestens 70 Passagieren. "Plancius" kann höchstens 110 Passagiere unterbringen.

## Einzelbelegung (single)

Alle Kabinen sind zur Verfügung zur Einzelbelegung zu 1.7 mal den Preis der selben. (All cabins 1.7 times the share price)

### Leistungen umfassen:

- ✔ Reise an Bord wie es im Reiseplan eingetragen ist
- ✔ Alle Mahlzeiten während der Reise im Kreuzer, es beinhaltet Imbisse, Kaffee und Tee
- ✔ Benutzung der Gummistiefel und Schneeschuhe
  - Normaler Transfer vom Schiff bis zum Flughafen von Ushuaia (direkt nach der Landung)
  - Alle die Ausflüge im Land und Aktivitäten während der ganzen Reise in den Zodiac-Schlauchbooten
- ✔ Vorlesungen und Konferenzen von anerkannten Naturforschern und Koordination von dem erfahrenen Expeditionsteam
- ✔ Alle Hafengebühren und verschiedene Dienstleistungsteuern während dem Programm
- ✔ Informationsmaterial vor dem Auslaufen

### Dienstleistungen beinhalten nicht:

Flugtickets, weder in normalen oder Charterflüge, Dienstleistungen vor oder nach der Kreuzfahrt, Transfers zum Schiff; Visa- oder Passgebühren; Eintritts- und Austrittsgebühren; Mahlzeiten am Land; Gepäckversicherung und persönliche Versicherungsgebühren (empfehlenswert), Gebühren für Übergepäck, und irgendeine andere persönliche Kosten wie Wäscherei, Bar, Getränke oder Telefongespräche und die Trinkgelder am Ende der Reisen für die Kellner oder anderes Personal.

 CONSULTAR

 RESERVAR

## ARGENTINIAN EXPLORER

Av. Callao 531 Piso 3° Depto. "B", (C1022AAR) Ciudad Autónoma de Buenos Aires, Argentina.

Teléfono: +54 11 4371-8055 - email: [ventas@argentinianexplorer.com](mailto:ventas@argentinianexplorer.com) - Web: <http://argentinianexplorer.com>